

Erzgebirg'scher Hof, Oelsnitz i. E.

Heute Sonnabend, sowie Sonntag und Montag

Ausschank von ff. Schloß-Chemnitzer Bodbier.



Niederlungwitz.

Sonntag, den 19. Februar. Frühmesse um 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Joh. 4, 5-15. Danach Feier des heil. Abendmahls.
Landesfchl. Gemeinschaft wie bisher.

Letzte Telegramme

Elektrisch.

Berlin. Die erste preussische Vollbahlokomotive mit elektrischem Betrieb, die kürzlich auf der Strecke Dessau-Bitterfeld Provesfahrten veranstaltete, hat sich bewährt. Es wurde mit einem Versuchszuge von 200 Tonnen anstandslos eine Geschwindigkeit von 105 Kilometern in der Stunde erzielt.

Zum Streit.

Weissenfels. In einer von etwa 4000 gewerkschaftlich organisierten Schuhfabrikarbeitern besuchten Versammlung wurde gestern einstimmig beschlossen, das Anerbieten der Fabrikanten auf Einführung des 9 1/2 Stundentages bis zum 1. Oktober 1912 abzulehnen und, falls die Forderungen der Arbeiter auf Einführung des 9-Stundentages mit Lohnausgleichung und 25 Prozent Ueberstundenlohnherhöhung bis spätestens 1. Oktober dieses Jahres nicht erfolgt sein wird, morgen Sonnabend abend nach Auf der Kündigungssfrist die Arbeit einmütig niederzulegen.

Weissenfels. Die gewerkschaftlich organisierten Briefarbeiter des Weissenfels-Zeiger Braunkohlensievers beschloffen, nachdem ihre Forderungen auf Besserung der Löhne abgelehnt wurden, in eine Lohnbewegung einzutreten. Am 26. Februar sollen in dem Revier fünf Versammlungen stattfinden, in denen über weitere Schritte beraten werden soll.

Eine Giftmischerin.

Dessau. Im Dorfe Badewitz ist ein Landwirt nach dem Genuss von vergiftetem Kaffee gestorben. Auch die Dienstmagd erkrankte schwer. Die Ehefrau des Landwirts wurde unter dem Verdachte des Giftnordes verhaftet.

Zum Eisenbahnunglück.

Paris. Die Zahl der Opfer der Eisenbahnkatastrophe von Courville ist auf 15 gestiegen. Nur 10 Leichen sind erkannt. Von fünf anderen konnten nur verkohlte Stücke unter den verbrannten Trümmern des verunglückten Zuges hervorgezogen werden. Von der Familie Lelicore sind sieben Mitglieder bei der Eisenbahnkatastrophe umgekommen.

Eisenbahnunfall.

Paris. Ein neuer Eisenbahnunfall wird auf der staatlichen Westbahn aus Vol berichtet. Dort sind zwei Güterzüge zusammengestoßen, wobei zahlreiche Wagen vollständig zertrümmert wurden. Der Materialschaden ist bedeutend. Zwei Eisenbahnbedienstete wurden schwer verletzt.

Erkrankt.

Rom. Kardinal Rampolla ist an schwerer Influenza erkrankt; sein Zustand gibt zu Besorgnissen Anlass. Frau Cosima Wagner, die zurzeit in Kapallo weilt, wurde von schweren Herzkämpfen befallen. Professor Schönburg wurde telegraphisch an ihr Krankenbett berufen. Ihre Tochter Eva und deren Gatte weilen ebenfalls dort.

Rußland und China.

London. Die russische Regierung hat die Regierungen von England, Frankreich und Japan davon verständigt, daß sie beabsichtigt, ein Ultimatum an die chinesische Regierung zu überreichen, da China die Bedingungen des Handelsvertrages von 1881 neuerdings verletzt habe. Die russische Regierung droht, falls China ihren Wünschen nicht nachkommen sollte, Turkestan zu besetzen.

Petersburg. Die russische Regierung hat gestern durch ihren Gesandten in Peking der chinesischen Regierung eine überaus scharf gehaltene Note überreichen lassen, in der es heißt, daß die Abmachungen des Handelsvertrages vom Jahre 1881 von der chinesischen Regierung und ihren Agenten völlig mißachtet wurden. Die russische Regierung ist zu der Ueberzeugung gelangt, daß die Fortdauer der bisher bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen Rußland und China bei einem solchen Verhalten der chinesischen Regierung unmöglich ist. Die russische Regierung hält es daher für notwendig, die chinesische Regierung zu bitten, baldmöglichst ihr Einverständnis zu betätigen und die in der Note enthaltenen Punkte, die in vollständiger Uebereinstimmung stehen mit den Abmachungen des Handelsvertrages von 1881 und mit den, den russisch-chinesischen Beziehungen zu Grunde liegenden Prinzipien, zu beachten und die Note zu beantworten. In dieser heißt es am Schlusse, daß es Rußland für seine Pflicht hält, die chinesische Regierung davon in Kenntnis zu setzen, daß eine Weigerung als ein Beweis der Abneigung betrachtet wird, mit Rußland freundschaftliche, auf Vertrauen begründete Beziehungen zu unterhalten. In einem solchen Falle behält sich Rußland vor zur Wiederherstellung der von China verletzten Vertragsrechte, die von der russischen Regierung hierfür notwendig befundenen Maßnahmen zu ergreifen.

Zwickauer Börse

Mitgeteilt von der **Lichtenstein-Callnberger Bank.**
(Kalle Sarfert & Co.)

Steinkohlen-Akte.	
Deutschland Gewerkschaft	4301
Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft	1640 bz 20
Steinkohlen-Aktien und Prioritäts Aktien.	
Bochwa-Hohndorf-Bereinigtes auf gel. Akt.	2780-75 bz 50
Borsdorf	375
do. Prioritäts-Aktien Serie I	783
do. do. Serie II	715
Gottes Segen	2975
do. Prioritäts-Aktien	3190
do. III Em.	11750
Hohndorf bei Lichtenstein	395 bz
do. Prioritäts-Aktien	610
Zugauer Steinkohlenbau-Berein	805
do. Prior. Akt.	1041-40 bz 38
Schader	15
Zwickau-Brückenberg St.	695 bz
Zwickau-Oberhohndorfer St. Akt.	3990
Zwickauer Bergwerks-Ges. An.	1875 bz 70
Hohndorfer Kohlenbau	1136

Königsgarten Callenberg.

Sonntag und Montag, den 19. und 20. Februar

Grosser Bockbier-Ausschank.

Heute Sonnabend zum Anstich

Schlachtfest.

mittags Wellfleisch, abends Bratwurst mit Sauerkraut.

Sonntag Schwelensknochen mit Klößen.

Freundlichst ladet ein **Richard Müller.**

Gasthaus Bergmannsgrub, Hohndorf.

Sonnabend, Sonntag und Montag, den 18., 19. und 20. Februar

Bockbier-Ausschank.

Hochfeiner Stoff. — Empfehle hierbei Schweinsknochen mit Klößen, sowie verschiedene andere warme und kalte Speisen.

Ergebenst ladet ein **Carl Thau.**

Restaurant zur Schmiede, Rüdorf.

Heute Sonnabend, sowie Sonntag und Montag

Großer

Bodbier-Ausschank.

Musikalische Unterhaltung. **Bodmügen gratis.**

Schneidige Bedienung.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Fritz Koppe.**

Martin's Restaurant.

(Früher Pfeifer.)

Sonntag und Montag, den 19. u. 20. Februar

Ausschank von ff. Bockbier.

Sonnabend Anstich.

Rechtlich gratis! **ff. Bockwürstchen!**
Um zahlreichen Besuch bittet **Oswald Martin.**

Skat- und Doppelkopfkarten

empfehlen **J. Wehrmann's Buchhandlung**

Das Schuhwarenhaus H. Kuchler, Callenberg

empfehlen erstklass. Schuhwaren, sowie neue Eingänge von feinsten Konfirmanden-Schuhen und Schülerstiefeln.

Auch bin ich in der Lage, äußerste Preise zu stellen. **D. D.**

Wurmbisquits

bestes Mittel gegen Spul- und kleinere Eingeweidewürmer, von Kindern gern genommen, empfiehlt

Drogerie zum Kreuz **Curt Riegmann.**

Hefenbrot

empfehlen **Emil Tischendorf, Topfmarkt.**

Bersil
Prestoseife
Sunnlichtseife
Wonneseife
Waschextrakt

Temp.-Salm.-Seifenpulver
Beilchen - Seifenpulver mit Geschenken

Schwan-Seifenpulver, sowie loses Seifenpulver empfiehlt

Albin Eichler

vorm. P. Lang.
ff. Aprikosen-Marmelade,
" Erdbeer-
" Himbeer-
" Gemischte
empfehlen billigst

Ernst Weiß,

Violin-Saiten
empfehlen billigst
J. Wehrmann's Buchhdlg

Grabner's Gasthof Heinrichsort.

Sonnabend, den 18., Sonntag, den 19. und Montag, den 20. Februar findet mein

Großer Bodbier-Ausschank

statt. Sonnabend

Anstich m. Bratwurst u. Sauerkraut.

Variété im Saale,

nachmittags und abends.

3 Herren, 2 Damen. 3 Herren, 2 Damen.
Die Direktion verspricht, den verehrten Besuchern einen recht amüsanten Abend zu bereiten.

Hierdurch laden ganz ergebenst ein

Direktion **Hans Redelstein. Arno Grabner.**

Hasen Gnten und Poularden

frisch eingetroffen und empfiehlt

Paul Behre's Wildhandlung, Badergasse 7.

Zur Konfirmation

Kragen

Manschetten

Chemisets

Serviteurs

Handschuhe

Hosenträger

Taschentücher

Knopfgarnituren

Portemonnaies

Korsetts

Haarschleifen

Shlipse

Grösste Auswahl

Billigste Preise

Spezialgeschäft

G. H. Arnold.

Inh. P. Arnold.